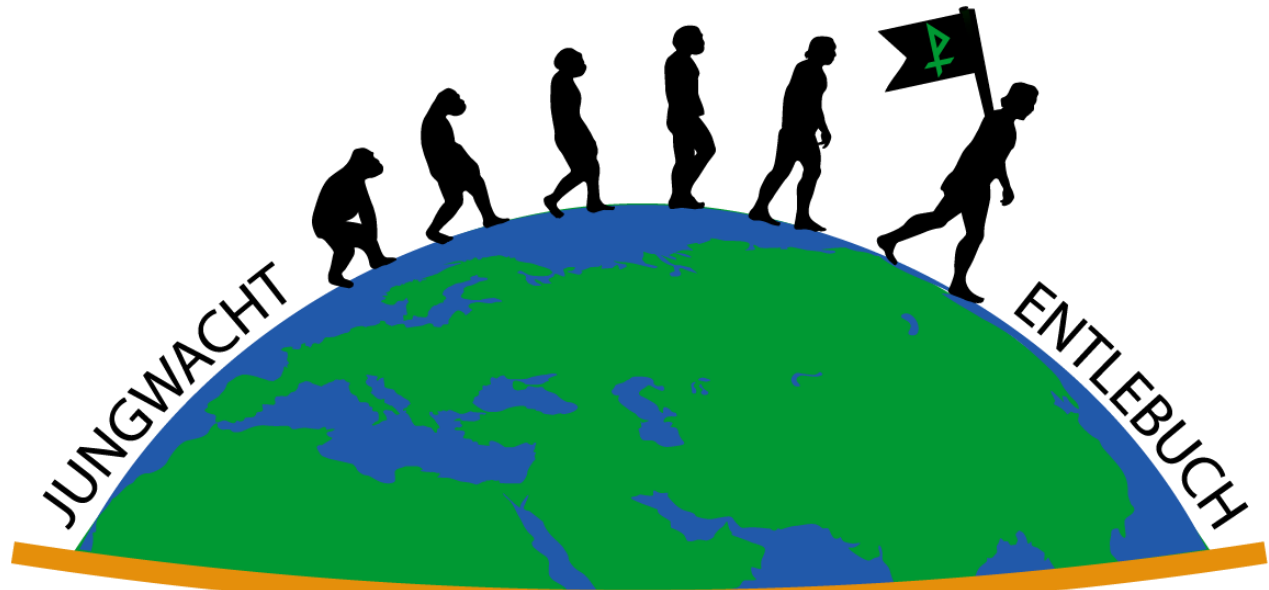


ascht.

Die Scharzeitschrift der Jungwacht



EVOLUTION

VON DER HÖHLE INS ZELT

– SOLA 2018 –

So, 8.- Fr, 20. Juli 2018
Glattfelden ZH

Inhaltsverzeichnis

Seite der Redaktion	S. 3
Rückblick Pfingstlager	S. 4
Lagereinstimmung	S. 7
Lagerinfos	S. 10
Das schlaue Buch	S. 17
Leiter im Lager	S. 19
Gruppenstundendaten	S. 20
Beamer / Soundanlage	S. 21
Festzelt	S. 22
Fallbrett	S. 23
Hast du schon gewusst	S. 24

Redaktionsteam:

Cyrill Schöpfer, Cedric Wigger, Linus Stalder, Urban Hofstetter, Adrian Stalder, Arian Stalder, Damian Arnet, Elio Schmid

Seite der Redaktion

Urban Hofstetter

Liebe Jungwächtler, liebe Eltern und Freunde der Jungwacht

Das Schar-Jahr geht bereits mit schnellen Schritten dem Ende entgegen. Wir schauen mit dem Ascht auf das kommende Sommerlager voraus und auf das vergangene Pfingstlager (welches ein voller Erfolg war) zurück.

Schon bald steht das Sommerlager vor der Tür. Die Leiter sind schon fleissig am Vorbereiten. Damit auch ihr bestens vorbereitet ins Lager kommt, stehen in diesem Ascht die wichtigsten Infos und Tricks für das Sommerlager. Auch für alte Hasen, die schon Lagererfahrung haben, lohnt es sich nochmals, die wichtigen Sachen durchzulesen. Bitte beachtet die Termine für Kofferabgabe, Treffpunkt für die Abreise, usw. Zusätzlich könnt ihr auch schon sehen, welche Leiter im Sommerlager anwesend sind. Damit ihr in etwa wisst was euch im Lager erwarten wird, ist auf der Seite „Lagereinstimmung“ etwas zu unserem Thema „Evolution - von der Höhle ins Zelt“ geschrieben, aber das genaue Programm bleibt natürlich geheim ;)

Damit euch bis zum Lager nicht langweilig wird, sind noch die neusten Gruppenstundendaten angegeben, sowie ein Teil Comedy, was eure Mundwinkel beim Lesen ein bisschen auflockern sollte.

Nun wünschen wir euch ganz viel Spass beim Lesen des neusten Aschts.

Euer Ascht-Team

Rückblick Pfingstlager

Arian Stalder

Das Pfila 2018 war ein voller Erfolg. Mit knapp 80 Kindern von der Jungwacht und dem Blauring Entlebuch durften wir die Reise nach Willisau in Angriff nehmen.



Am Samstag 19. Mai trafen sich alle Leiter, Kinder und Eltern beim Pfarreiheim. Nachdem das Hauptgepäck verstaut war und die Leiter ein paar kurze Informationen gegeben hatten, brachen wir auch schon los. Zu Fuss ging es nach Wolhusen und von dort weiter mit dem Bus und Zug nach Willisau.

In Willisau fand nämlich eine grosse Hochzeit statt. Wir verbrachten deshalb den Nachmittag damit, alles zu organisieren und zusammentragen, was es auch so für eine Hochzeit braucht. Leider kamen wir am Schluss zu spät und die Hochzeit war schon vorbei. Zum Glück hatte das Hochzeitspaar das Apéro nicht mitgenommen und wir konnten uns dort bedienen.

Vor dem Nachtessen hatten wir noch Zeit, uns in der Zivilschutzanlage einzurichten

Nach einem guten Abendessen zogen wir uns alle chic an, denn wir gingen noch ins Casino. Als wir das ganze Geld verspielt hatten, war es dann auch schon Zeit schlafen zu gehen.



Rückblick Pfingstlager

Arian Stalder

Am Sonntagmorgen war ein Geländespiel angesagt. Die Kinder konnten einander Bändeli und Goldnuggets klauen und sie in Willisauerringli umtauschen.

Am Nachmittag machten die Kinder in Gruppen eine Torte. Dass das aber nicht allzu einfach ist, hatte jedes Kind ein Handicap. Die einen durften ihre Hände nicht gebrauchen oder es wurde einem die Augen verbunden. Die Torten waren aber trotz allem richtige Meisterwerke.

Später an diesem Nachmittag fand für die 5. Klässler der Jungwacht die Jüngstenaufnahme statt. Sie meisterten alle Aufgaben und bekamen traditionell ihr Jungwacht-Sackmesser.

Nach dem Abendessen durften wir uns im Hallenbad Willisau austoben, welches wir ganz für uns alleine hatten. Nun waren wir alle wieder sauber, aber sicher auch müde.



Rückblick Pfingstlager

Arian Stalder

Am Montag ging das Pfingstlager auch schon wieder dem Ende zu und wir mussten alles wieder zusammenpacken und alles putzen. Bis am Mittag war alles blitzblank sauber und wir hatten vor dem Lunch noch für ein paar Hosensackspiele Zeit.

Am Nachmittag stand noch ein letztes Spiel vor der Heimreise auf dem Programm. In einem Sechseckspiel spielten wir diverse Spiele, wie zum Beispiel Bulldoggen oder Rugby.

Nun war es leider schon wieder Zeit für die Heimreise. Mit dem Zug reisten wir zurück nach Entlebuch, wo uns die Eltern schon wieder erwarteten.

Wir danken den Eltern für das Vertrauen in unser Leitungsteam. Das Pfingstlager war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf unser Sommerlager in Glattfelden.

Weitere Fotos vom Pfla findet ihr auf unserer Homepage:
www.jwentlebuch.com



Lagereinstimmung

Cedric Wigger

Die JWE ist nun schon über 80 Jahre alt. Aber wie soll das denn vor so langer Zeit ausgesehen haben in einem Jungwachtlager? Und überhaupt, wie war das denn so früher? Und wie noch früher?

Genau diese Fragen haben wir uns im Leitungsteam auch gestellt und begeben uns deshalb auf eine zweiwöchige Zeitreise nach Glattfelden im Kanton Zürich. Du bist herzlich eingeladen, uns zu begleiten und uns bei der Antwortsuche zu helfen.

Auf den Spuren von Neandertalern, Rittern und den Urvätern der Jungwacht werden wir zwei Wochen voller Abenteuer, Herausforderungen, Überraschungen und gemütlichem Beisammensein geniessen.

Anfangen werden wir wie unsere Urahnen, wie die Höhlenmenschen, um dann unser Lagerleben laufend weiterzuentwickeln bis wir uns schliesslich wieder benehmen wie zu Hause, damit wir gut Vorbereitet die Heimreise antreten können.

Welche Sitten und Zivilisationen wir genau kennenlernen werden bleibt natürlich eine Überraschung, aber Spass und Unterhaltung sind garantiert, ob bei einem Ritterfestmahl oder einem Regentanz der Höhlenmenschen! Du darfst dieses Lager also auf keinen Fall verpassen!

In dem Sinne wünschen wir vom Leitungsteam frohes Kistenpacken und wir sehen uns dann am 8. Juli.

Lagerinfos

LL

Lieber Jungwächtler, liebe Eltern

Nach interessanten und intensiven Lagervorbereitungen unseres Leitungsteams ist es nun auch für dich Zeit, das diesjährige Sommerlager in Angriff zu nehmen. Wir bitten dich, die Informationen auf den folgenden Seiten genau durchzulesen und diese auch deinen Eltern zu zeigen. Bei allfälligen Fragen nur melden!

Lageradresse

Alfred Gut
Buechhaldenstrasse 20
8192 Glattfelden ZH

Lagerleitung

Aurel Vogel
Bachwilstrasse 22
6162 Entlebuch
079 624 16 78

Lagerleitung

Marco Theiler
Farbsäge
6162 Entlebuch
079 969 96 56

Lagerleitung

Elio Schmid
Bachwilmatte 5
6162 Entlebuch
079 826 57 87

Kontaktperson Lagerküche

Pascal Stadelmann
Dorf 40
6162 Entlebuch
079 767 66 33

Lagerinfos

LL

Lagerbeginn

Wir treffen uns am Sonntag, 08. Juli 2018, um 9.15 Uhr beim Pfarreiheim. Dort können alle Rucksäcke deponiert werden. Anschliessend werden wir den Reisesegen gemeinsam in der Kirche erhalten, bevor das Lager offiziell startet. Nach dieser kleinen Feier marschieren wir zum Bahnhof, wo die Lagerleitung noch letzte Informationen zum Lagerbeginn bekannt gibt.

Anreise

Gemeinsam wird die ganze Schar mit dem Zug in Richtung Glattfelden fahren. Jedoch werden wir zwei Tage dafür haben, da wir ein Stück zu Fuss gehen. Das heisst, wir werden in der ersten Nacht noch nicht auf dem Zeltplatz übernachten. Was du alles mitnehmen musst für die Anreise siehst du auf der Seite 16.

Verpflegung Anreise

Alle Jungwächtler müssen ein Mittagessen und ein Znacht für die Anreise am Sonntag mitbringen. Das Mittagessen sollte in Form eines Lunches sein, für das Znacht werden wir grillieren.

Lagerinfos

LL

Lagerküche

Auch in diesem Jahr steht für uns wieder ein kreatives Küchenteam am Herd. Die Hauptleitung hat in der ersten Woche Gabi Kiser und in der zweiten Woche Pascal Stadelmann. Beide werden von jeweils drei weiteren tollen und erfahrenen Köchen und Köchinnen unterstützt.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele feine Menüs und möchten uns hier bei der Küchencrew bereits im Voraus für ihre tolle Arbeit bedanken.

Sackgeld

Liebe Eltern, bitte geben Sie Ihrem Sohn **nicht mehr als 25 Franken** Sackgeld mit ins Lager. Die Jungwächtler werden nur wenig Gelegenheit haben im Dorf einzukaufen. Wir bitten Sie, die Bestimmung einzuhalten, da unsere Küche ausgezeichnet kocht und die Kinder sonst schon genug Süßigkeiten haben in Form von feinen Desserts. Das Sackgeld kann gerne für Postkarten und Briefmarken genutzt werden, die wir auf dem Zeltplatz verkaufen.

Gepäcktransport

Am **Donnerstag, 05. Juli 2018** zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** verladen wir das Gepäck. Wir bitten dich, deine **angeschriebene Gepäckkiste** in dieser Zeitspanne auf dem Pfrundmattareal abzugeben.

Lagerinfos

LL

Naturalgaben/Spenden

Jedes Jahr sind wir auf Spenden und Naturalgaben angewiesen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich bei Fragen betreffend Naturalgaben direkt an Pascal Stadelmann, Telefon 079 767 66 33 wenden. Er koordiniert auch gesponserte Desserts. Zu beachten ist, dass sämtliche Naturalgaben bis am Freitag, den 1. Juli 2018 bei Pascal gemeldet werden sollten. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Versicherung

Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers! Da wir das Sommerlager nach den Vorschriften von J+S (Jugend und Sport) durchführen, sind die Teilnehmer zwischen 10 und 20 Jahren während des ganzen Lagers bei der REGA versichert. Für jüngere Teilnehmer empfehlen wir, diese Versicherung privat abzuschliessen.

Lagerrückblick

Der Lagerrückblick findet am Freitag, 28. September, im Pfarreiheim statt.

Essgeschirr

Teller, Becher, Besteck und *mindestens* 2 Abtrocktüchlein werden auch dieses Jahr von den Jungwächtlern selbst mitgenommen (Es lohnt sich diese Sachen anzuschreiben). Wir essen aus dem eigenen Geschirr, das jeweils gruppenweise abgewaschen und in einer Kiste aufbewahrt wird. Am besten eignet sich **richtiges** Besteck (aus dem Küchenhaushalt) und ein harter Kunststoffteller.

Lagerinfos

LL

Kleider

Lieber Jungwächtler - wir bitten dich, genügend warme Kleider einzupacken. Zwei Wochen schönes Wetter kann uns niemand garantieren. Liebe Eltern, lassen Sie Ihren Sohn die Kiste selbst packen und kontrollieren Sie am Schluss mit ihm zusammen das Gepäck. Die Wahrscheinlichkeit, dass er alle Kleider wieder nach Hause bringt, ist so wesentlich grösser.

Gameboys/iPad

Auch dieses Jahr sind Gameboys und andere Geräte zB. iPad/iPods verboten. Das Leitungsteam hat sich viele Highlights zum Lagerprogramm einfallen lassen. Zudem gibt es in den freien Minuten genügend andere Möglichkeiten, sich zu beschäftigen. Sollte dieses Verbot missachtet werden, behält sich das Leitungsteam vor, das Gerät bis zum Ende des Lagers einzuziehen.

Handy

Das Handy ist während dem Sommerlager verboten. Es ist nicht nötig, dass jeder Junge ein Handy bei sich trägt. Bei Missbrauch dieser Regel behalten wir uns das Recht vor, das Natel einzuziehen. Es gibt auch keine Möglichkeit, das Handy aufzuladen.

Ihr Sohn ist jederzeit über die Lagerleitung oder in besonderen Notfällen über das Lagertelefon erreichbar und er hat ebenso die Gelegenheit, über das Lagertelefon nach Hause anzurufen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Lager-Tshirt

Während dem Sommerlager wirst du wieder ein originelles Lager-T-Shirt erhalten. 😊

Lagerinfos

LL

Päckli

Bitte senden Sie Ihrem Sohn keine Päckli ins Lager. Unsere Küche hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie ihr Handwerk bestens im Griff hat. Ein kleiner Tipp: Wie wäre es mit einem Dessert für die ganze Schar anstelle eines Päcklis? Die Küche freut sich über Ihr Angebot. Pascal Stadelmann, Telefon 079 767 66 33.

Heimreise

Am **Freitag, 20. Juli 2018** werden wir ungefähr um 16.00 Uhr in Entlebuch eintreffen. Die genaue Ankunftszeit wird im „Entlebucher Anzeiger“ und in der „Neuen Luzerner Zeitung“ unter Lagerdraht publiziert.

Medien

Das Leitungsteam der Jungwacht Entlebuch bemüht sich, jeden Tag einen Bericht in die Rubrik Lagerdraht der „Neuen Luzerner Zeitung“ zu schreiben. Zusätzlich wird auch in den Ausgaben des „Entlebucher Anzeigers“ jeweils ein Beitrag zu lesen sein.

Verkleidung

Die Verkleidung wird in diesem Jahr in der Gruppenstunde zusammen mit den Leitern vorbereitet. Jede Klasse hat eine individuelle und originelle Verkleidung. 😊

Lagerinfos

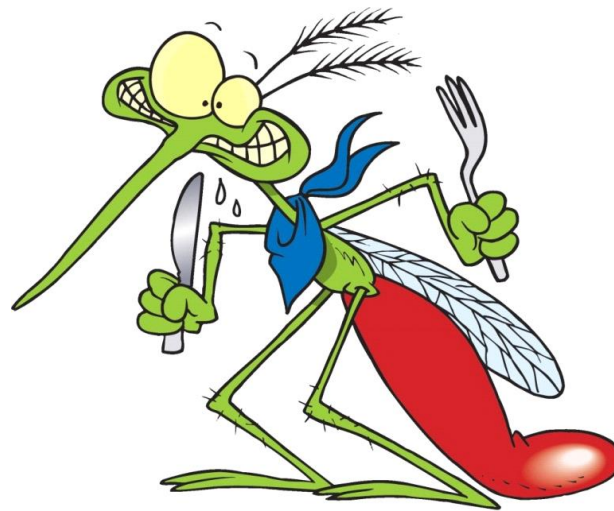
LL

Kiste statt Koffer

Um zu vermeiden, dass wir am Morgen feuchte Kleider anziehen müssen, verstauen wir unsere Kleider jeweils in einer wasserdichten Plastikkiste. Dieses System hat sich in den letzten Jahren bewährt. Die Buben, die in den letzten Jahren dabei waren, können ihre Plastikkiste wiederverwenden. Diejenigen, die eine neue brauchen oder noch keine Kiste haben, melden sich bei Marco Theiler (079 969 96 56). Wir werden dann eine solche Box anschaffen und am Mittwoch, 27. Juni 2018 von 19.00 bis 20.00 Uhr beim Pfarreiheim für den Selbstkostenpreis von **20 Franken** verkaufen. Wir bitten euch, die Kisten dann abzuholen.

Mücken und Zecken

Ein Zeltlager ohne Mücken und Zecken wäre nicht abenteuerlich genug! Packe deshalb zum Schutz vor Mücken und Zecken (unser Zeltplatz befindet sich an einem Waldrand) einen Mückenspray, wie zum Beispiel Kick oder Antibrum ein.



Lagerinfos

LL

Checkliste

Für die **Anreise in den Rucksack packen/anziehen:**

- Gute Wanderschuhe
- Kleider für jede Witterung
- Verpflegung für Sonntagmittag (Lunch)
- Verpflegung für Sonntagabend (Grilladen)
- Feldflasche
- Sackmesser
- Kopfbedeckung
- Sonnenschutz
- Regenschutz
- mottogerechte Verkleidung
- Schlafsack
- Mätteli
- Ersatzwäsche
- Essgeschirr
- Taschenlampe

Hinweis:

Die Grösse des Rucksacks sollte dem Alter entsprechen. Sehr gute Modelle von Rucksäcken findet man in Sportgeschäften oder auch im Internet unter der Adresse www.hajk.ch. Dort findet man auch viele andere qualitativ sehr hochstehende Artikel, die in einem Lager nützlich sein können (Schlafsack, Mätteli, Getränkeflaschen, Essbesteck, Wanderschuhe, Regenkleider, usw.).

Lagerinfos

LL

In die Kunststoffkiste packen:

- Regenhosen und Gummistiefel
- Pullover
- T-Shirts
- Hosen (kurz & lang)
- Jacke
- Socken (evtl. auch Wollsocken, Wandersocken)
- Unterwäsche
- Sack für schmutzige Wäsche
- Frotteetuch
- Waschlappen
- Shampoo, Duschmittel
- Mückenspray
- Essbesteck, Teller, Becher
- Badehose
- Badetüchli
- Turnschuhe
- Badeschlarpen
- Taschenlampe
- Ersatzbatterien
- Spiele
- Tischtennisschläger
- Schreibzeug
- 2 Abtrocktüchlein
- Sackgeld
- evtl. Medikamente
- Sonnenschutz
- Taschentücher
- Necessaire (Zahnpasta, Zahnbürste, Waschlappen)

Es ist wichtig, dass du **genügend** Kleider für 2 Wochen einpackst! Womöglich gibt es auch den einen oder anderen Regenguss von oben – packe daher auch wärmere und wasserdichte Kleider ein.

Das schlaue Buch

Urban Hofstetter

Ein guter und passender Wanderschuh ist das A und O der Wanderausrüstung. Denn auf Tour werden unsere Füsse extrem malträtirt. Für euch habe ich hier das wichtigste eines Wanderschuhes zusammengetragen.

Gerade für die Oberstufe wird ein richtiger Wanderschuh sehr wichtig sein, wer nur mit Turnschuhen kommt wird bei der Unterstufe mitlaufen müssen.

Am besten, man geht nachmittags Wanderschuhe kaufen, denn der Fuss schwillt im Verlaufe des Tages an. Ausser dem sollte man sich ein paar Stunden Zeit nehmen, damit man die Schuhe gründlich probieren kann, über einen Unpassenden Schuh ärgert man sich immer länger. Von Vorteil ist es auch, wenn man gleich seine Wandersocken mitnimmt oder zumindest ähnlich dicke, nur so ist man sich sicher auch die perfekte Grösse zu finden. Wessen Füsse schnell zu Druckstellen neigen, sollte eher dickere Socken tragen.

Der passende Schuh:

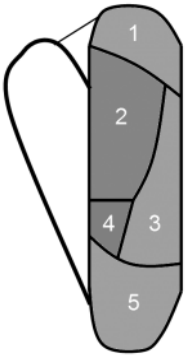
- **Ferse:** Sobald sich die Ferse auch nur minimal bewegt, drohen Blasen. Deshalb muss der Fersensitz beim Anprobieren bombensicher sein.
- **Mittelfuss:** Sollte gut fixiert sein. Am besten nach 10 Minuten nochmals nachschnüren.
- **Zehenbox:** Damit die Zehen auch bergab genug Platz haben, brauchen sie vorne eine fingerbreite Platz und sollten auch oben nirgends den Schuh berühren.
- **Abrollpunkt:** Der Abrollpunkt eines Schuhs, sollte möglichst unter dem Fussballen sein.
- **Schaft:** Der Knöchel sollte, ohne zu drücken, fest umschlossen sein.
- **Schnürung:** Die Schnürung sollte nicht auf den Fussrücken drücken.

Das schlaue Buch

Urban Hofstetter

Auch dieses Jahr werden wir mit dem Rucksack unterwegs sein. Damit dieser keine Probleme bereitet, haben wir hier einige super Tipps um den Rucksack richtig zu packen.

So sollten schwere Gegenstände möglichst nahe am Rücken sein und etwa auf der Höhe der Schulterblätter. Wenn der Schwerpunkt des Rucksackes zu weit unten oder hinten ist, muss man sich nämlich nach vorne lehnen um nicht nach hinten umzukippen. Liegt der Schwerpunkt zu weit oben läuft man Gefahr, dass man schnell das Gleichgewicht verliert und auf die Seite kippt. Darum sollte ein Rucksack wie auf der Grafik Gepackt sein:



- 1 leichte Sachen die man schnell zur Hand haben möchte (z.B. Regenjacke bei schlechtem Wetter)
- 2 schwere Sachen (z.B. Trinkflasche)
- 3 leichte Sachen (z.B. Regenjacke)
- 4 mittelschwere Sachen (z.B. Proviant)
- 5 sehr leichte Sachen (z.B. Schlafsack)

Daneben sollte auch darauf geachtet werden, dass der Rucksack von der Grösse her passt und richtig Eingestellt ist. Ebenso sollte ein Rucksack über einen Hüft- und am besten auch über einen Brustgurt verfügen, diese entlasten den Rücken und erhöhen den Tragekomfort enorm.

Leiter im Lager

Elio Schmid

Lagerleitung

Vogel	Aurel	Bachwilstrasse 22	6162	Entlebuch	079 624 16 78
Theiler	Marco	Farbsäge	6162	Entlebuch	079 969 96 56
Schmid	Elio	Bachwilmatte 5	6162	Entlebuch	079 826 57 87

1.-3. Klasse

Renggli	Thomas	Lindenrain 4	6163	Ebnet	079 628 31 96
Unternährer	Tim	Wilgutweg 10	6162	Entlebuch	079 730 49 25
Arnet	Linus	Wilgutrain 8	6162	Entlebuch	079 856 84 40
Renggli	Remo	Alpenhof 8	6162	Finsterwald	079 860 22 13

4. Klasse

Schöpfer	Cyrill	Wilgutweg 3	6162	Entlebuch	079 525 68 08
Giger	Jeremias	Bahnhofstrasse 13	6162	Entlebuch	079 702 52 90
Renggli	Lukas	Baumgarten	6163	Ebnet	077 480 37 21

5. Klasse

Wigger	Cedric	Dorf 61	6162	Entlebuch	077 485 50 16
Hofstetter	Samuel	Neuhaus	6162	Entlebuch	079 969 85 11
Hurni	Patrick	Bachwilstrasse 15	6162	Entlebuch	079 912 97 37
Arnet	Damian	Wilgutrain 8	6162	Entlebuch	078 408 35 09

6. Klasse

Stalder	Linus	Wilgutstrasse 17a	6162	Entlebuch	077 403 30 69
Stalder	Arian	Ebnet 8	6163	Ebent	079 657 18 36
Vogel	Luca	Bachwilstrasse 22	6162	Entlebuch	079 599 93 18

7. Klasse

Vogel	Aurel	Bachwilstrasse 22	6162	Entlebuch	079 624 16 78
Stalder	Adrian	Schützenmatt 8	6162	Entlebuch	079 441 92 98
Schumacher	Jan	Weghus 6	6112	Doppleschwand	079 683 64 67

8./9. Klasse

Theiler	Marco	Farbsäge	6162	Entlebuch	079 969 96 56
Vogel	Silvan	Goldsitli	6162	Entlebuch	079 634 52 32
Schmid	Armin	Sägerei	6163	Ebnet	079 882 03 35

Gruppenstundendaten

Linus Stalder

1.-3. Klasse:

Samstag	16.6.2018	10.00-11.30	Pfarreiheim
---------	-----------	-------------	-------------

4. Klasse:

Die Daten wurden bereits mitgeteilt.

5. Klasse:

Samstag	23.6.2018	9.30 - 11.00	Pfarreiheim
---------	-----------	--------------	-------------

6. Klasse:

Freitag	22.6.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
---------	-----------	---------------	-------------

7. Klasse:

Mittwoch	27.6.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
----------	-----------	---------------	-------------

8./9. Klasse:

Die Gruppenstundendaten werden persönlich mitgeteilt.

Beamer / Soundanlage

Damian Arnet



Die JWE hat nun schon seit längerer Zeit einen eigenen Beamer und eine eigene Soundanlage mit Boxen und einem Mischpult. Wir bieten die Möglichkeit den Beamer und/oder die Soundanlage für Feste und Anlässe zu mieten.

Neu: Mit unserer neuen Soundanlage beschallen Sie ihren Anlass perfekt nach Ihren Bedürfnissen.

Neu: Wir haben einen neuen Beamer angeschafft! Er bietet jetzt Full-HD, sehr gute Helligkeit und beste Bildqualität

Den Auf- und Abbau übernimmt auf Wunsch natürlich ein Leiter.

Falls Sie Interesse haben melden Sie sich bei:

Damian Arnet
Wilgutrain 8
6162 Entlebuch
078 408 35 09

beamer@jwentlebuch.com

Festzeltvermietung

Damian Arnet

Seit einiger Zeit schon vermietet die Jungwacht Entlebuch ihr Festzelt. Der Mietpreis ist von der Art Ihres Anlasses, der gewünschten Grösse und der Mietdauer abhängig. Auf Wunsch wird das Zelt von den Jungwachtleitern geliefert, aufgebaut und wieder abgeholt. Das Zelt kann jedoch auch unter der Anleitung eines Leiters vom Mieter aufgestellt werden.

Grösse	kommerziell	nicht kommerziell
10x15m	Fr. 800.-	Fr. 400.-
10x12m	Fr. 700.-	Fr. 350.-
10x09m	Fr. 600.-	Fr. 300.-

Jeder weitere Anlasstag kostet Fr. 100.- Aufpreis
Wenn das Zelt vom Mieter transportiert, gestellt und abgeräumt wird, reduziert sich der Preis um Fr. 50.-

Die Festzeltcrew freut sich über Ihre Anfrage.



Zeltchef JW Entlebuch

Remo Giger
Wilgutstrasse 13a
6162 Entlebuch

079 551 42 71
festzelt@jwentlebuch.com

Fallbrettvermietung

Damian Arnet

Seit Neustem hat die Jungwacht ein eigenes Fallbrett. Das von der Jungwacht gebaute Actionspiel kann man für eigene Anlässe zu fairen Preisen mieten. Gerne stellen wir das Fallbrett für ihr Event auf.

Tarife:

Der Preis für das Fallbrett beträgt Fr. 200.-. Die Matten und Bälle sind im Preis inbegriffen. Ausserhalb der Region Entlebuch werden die Fahrkilometer dazugerechnet.

Kontakt:
Armin Schmid
Sägerei
6163 Ebnet
079 882 03 35



Hast du schon gewusst,...

Adrian Stalder

... dass das Sommerlager grossartig wird?

... dass Lars die Autoprüfung hat? Gratulation!

... dass die Schweiz Weltmeister wird?

... dass Ueli, Lars und Pädi im Sommer die RS beginnen?

... dass Adi aka DJ ReD-E an der Jubla Leiterparty für Stimmung gesorgt hat?

... dass Remo G. ein grosses Auto mit Anhänger hat?

... dass die Jungwacht neben der Homepage einen Facebook und Instagram Account hat?

... dass Höhlenmenschen kein Besteck kannten?

... dass die Clairongarde Nachwuchs sucht?

... dass am PfiLa rund 80 Kinder teilgenommen haben?

... dass die Vorfreude auf das Sommerlager jeden Tag grösser wird?

... dass wir dich im Lager erwarten?